

Hamburger



Beobachter.

Gedruckt

und herausgegeben von Peter Eby, Neu-Hamburg, Waterloo Co., C. W.

7. Jahrgang.

Freitag, den 14. September 1855.

No. 36.

Der Hamburger Beobachter

August Stahlberg,
Wichter und Juwelier
in Neu-Hamburg.

Einwohner: — Dicht Platz reicht jedem
Donnerstag. Der jährliche Subventionssatz
beträgt Ein Dollar und fünfzig Cent bei
Verauszahlung oder innerhalb 2 Mo-
naten. Wie die Zeitung ist nach Ablauf der ersten
Monate noch dem zweiten 2 Dollars ange-
zogen.

Es werden freie Schreibungen für weniger als 6
Monate entgegengenommen. Ratschläge werden nur
dann berücksichtigt, wenn ein Schreiber seine Studien
oder vollständige Rechte hat. Ansonsten werden zu
den gewöhnlichen Bedingungen verhandelt.

Beläumigungsworte, die von auswärtigen Be-
richten eingetragen werden, sind länger ertragen,
als sie abweichen und demgemäß angezeigt.
Alle Briefe müssen postfrei eingesandt werden,
ansonsten untersagt.

Adressen: — "Hamburger Beobachter,"

New Hamburg Post Office,

Waterloo County, C. W.

Hamburger Beobachter

Buch und

Moderne Jobdruckerei

in Neu-Hamburg.

Ta der Eisenküche im Bett einer verteilten

Auswahl von

verschiedenen

Arbeitsarten

und der höch-

ste Auswah-

lungsgrad.

Job Buchstaben ist,

so sieht er sich in den Stand gesetzt, jede Art von

englischen u. deutschen Buchstaben u. Ziffern

in ganz vorbildlicher Art und zu niedrigem Preise

liegen. Ein Drucker der Hölzer benutzt zu lassen,

nämlich: Blattdruck, Zylinderdruck, Zetteldruck, Rou-

zettel, Leinwanddruck, Programme, Glastafeln,

etc., Sammelblätter und Druckerei Court-Blattos

etc., etc.

Bestellte Druckerei wird auf den Ort

Municipal-Verhandlungen in Pamphletform ver-

setzt werden.

Adress-Karte.

Doktor Egger,

deutscher

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

in Dietrich Drif's Hause, Jonge Straße,

Berlin.

Dr. N. Wyrns.

Arzt und Wundarzt,

hat sich in dem Städtischen Hotel niederlassen.

Wohnung in Reichs' "Western Hotel."

Hayville, 1. Aug. 1855.

Dr. F. W. Pritchard,

zu den merkwürdigsten Schulen Toronto angebil-

det, kann konfidenziell berichten.

September Hamburg Hotel.

Maurice Mc. O'Connor,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Ertheilt Rath in seiner Office zu

Hannover, Wilmot.

Dr. Orton und Sohn,

früher in Guelph, jetzt in

New-Hope.

Dr. S. Bowby, M. D.

Arzt, Wundarzt und Geburts-

helfer.

Offizier: Oberstl. Dr. Staron's Raufabrik.

Öffnungszeit: 10 Uhr.

Berlin.

Carl Germans,

Hamburg.

John Ernst

Petersburg

ist berühmtester, herzlichster Triebus (Marriage

Licensor) zu erhalten.

Albion Hotel,

von

J. Cochran.

Reisende finden bei ihm das billigste und auf-

merksamste Bedienung.

Hamburg.

Hamburg Hotel,

von

David Klein.

Deutsches Gastrauh der Dampfschiffahrt

gegenüber, nahe dem Eisenbahn-Depot

und der Stage-Office in

Toronto.

Dieses Haus ist neu eingerichtet und bietet Reisen-

den alle Neugkeiten.

Board 1 Dollar per Tag.

Musikalien.

Werner und Treibar

halten ein großes Lager von

deutschen und amerikanischen Musikalien,

274 Main Street, Buffalo, N. Y.

Queens Arms HOTEL

J. W. Moore & Co.

Berlin, C. W.

J. W. Moore & Co.'s Livery Stall

befindet sich hinter ihrem Hotel.

Die Pferde zum Reisen und Bahren, für fort-

schrittliche Verleihungen.

Bayfield, 18. Mai 1854.

Otto Klog,

Importeur von deutschen und französischen Weinen,

liquors, etc., seitdem

1854, ferner auch aus

anderen Ländern führen, die sie verkaufen.

und trocken!

darf ich hoffen, das

es leichter ausfindig

zu sein.

Grundstücks-

und Wohnung verkaufen.

Was nun thun? Das war schwer zu be-

stimmen; indeß ließ sich Herr von Stein

schön.

Berlin Hotel,

von

William Jahr.

Berlin, C. W.

Berlin, 9. August 1855.

Karl Schmidt.

(Novelle von A.)

Unter wogen die Wellen in dem englischen

Großseehafen-Hotel zu Wien durchschwirrten,

als Graf Werdenberg ein junger Mann

von fünfzehn Jahren, die glänzend

blauäugten Seite trug.

Mit den für sein

Alter sehr natürlichen Erscheinungen, sich der

Grau ganz hinzuholte, hatte er erst wenige

Schritte in dem Gewölbe zurückgelegt, als

ein männlicher Gründer und ein weiblicher

rosa Domino so nahe an ihm vorüberstreifte,

dass der Kellner, ohne von dem Gräfin

gehört zu werden, ihm hastig zuschlüpfen kon-

te. "Berichten Sie mich nicht aus den Augen!"

Der Graf wischte verwundert,

schwankte ein paar Schritte und kam

zu einer Reihe von

großen Grünäugigen, die

die Augen geschlossen hielten.

„Wie kann ich Ihnen helfen?“

„Ich kann Ihnen nicht helfen.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter Kellner.“

„Ich bin kein Kellner.“

„Sie sind ein guter

Miscellen.

Als der Südwälder Tisch, der Bruder des großen Dichters, einmal neben einem etwas lächerlichen alten Herrn vom Militär bei Tisch saß, rief dieser das Glas und brachte seinem Nachbar zu Ehren, den Tisch aus: „Danien soll leben!“

Die Geschäftsoffizie stieg an; sie wußte zwar zunächst nicht, was der Spruch zu bedeuten habe, fragte aber nach Erklärung, weil dies mit dem alten Herrn schwer verständlich war.

Am zweiten Tage wußte sich das Rätsel auf. Der schwere Haudegen hatte den Südwälder Tisch mit dem Dichter Tisch, die von dem Junggesellen Tische und endlich dessen Gedicht „Urania“ mit dem Hause „Danien“ verworfen!

Zu solch verwirrendem Missverständnis kam guter Willen führen.

Die Pfeulen hält man gewöhnlich in Europa für napoleone Ziergegel und an vielen Stellen haben sie es auch sein, wo sie nach gewohnter Weise leben können. In den tropischen Gegenen, aus denen sie kommen, wie z. B. auf der Insel Ceylon, und wo sie die Wälder in Mägen bilden, sind sie äußerst häufig, denn kein Vogel gefällt dort so viel große und kleine Schlangen und saftliches Gewürz, als die Pfeulen, natürlich blitzen die Ameisen ihre Beißlagnahrung und sie verfügen mehr von ihnen, als die Amerikaner. Der Anblick, den ein Wolf Pfeulen beim Aufgang oder Abgang bei Sonne gewährt, soll furchtlich sein. Außerdem der Große war nach Astell's Erzählung von diesem Geschehen, daß er es zuerst in Indien sah, so ergriffen, daß er seinen Soldaten verbot, diese schönen Thiere zu töten. In Indien wurde das Pferd mit 1000 Drachen (213 Thaler) bezahlt und in Rom kostete und pflegte man sie so teuer, wie sie die Cohn-Läufer in England.

„Sie sind vom Lande, nicht wahr?“ fragt ein Know-Nothing Ladentier in einem Buchstore einen schlichten Landmann. „Ja.“ „Wol, hier ist ein Aufzug über Großbritannien.“ „Geben Sie das.“ „Gibt der Mann, indem er sich anschickt, den Stoff zu verkaufen, „lieber Vater Müller!“

Der Vater Bourdon, ein großer Kanzler unter der Regierung Ludwigs des 14., wurde eins von einem Arzt gefragt, was er für eine Lebensewige führe. „Ich esse das Tages nur einmal“, gab er zur Antwort. „Ich bitte Sie.“ sprach der Arzt, „dein Gebrüder bei sich zu behalten, sonst verlieren wir alle Kunden!“

Malcolm erzählte von dem qualvollen Holzschmiede die „Wichtige“ in Kambodsch, daß die Kinder täglich von ihren Müttern geschlagen werden, damit wenn sie beim Diebstahl ergriffen würden, auf Schwangeren gewöhnt, sich durch Schläge nicht bewegen ließen, ihr Misshandlung anzeigen.

Ein Brandyfreund wollte den Ofen verlassen und weiter nach Westen ziehen. Zu diesem Zweck nahm er eine Karte zur Hand und über Minnesota hinweg blickend, sah ihm der „Rummel“ in die Augen. „Das“ rief er plötzlich, „ist ein Platz für mich! Das Land umsonst und fast des Wassers rum!“

Frau: wo ist denn mein Michel? Oeffner: Was will Sie denn von ihrem Michel? Frau: Ja der darf mir nemmer Soldat bleib. Oeffner: Läßt Sie ihn nur da, Frau; wir sind ja auch Soldaten.

Frau: Ja Ihr Herrn hent gret schwäp? Ich hant al gelern, aber mein Michel ist Schuhmacher. Berlin, April 1855. No. 15.

Great-Western Hotel. Früher im Besitz von G. Gaul.

Dresch-Maschinen!! Dresch-Maschinen!!

Nach vom 15. Juni kommt in der

Baden-Eisengiesserei
zu jeder Zeit

Dreschmaschinen

gekauft werden.

Der Käufer erhält das alte Pferd verloren und benötigt eine Säge, die Maschine zu tunen müssen, daß er sie in jeder Beziehung garantieren kann, in dem er den Käufer als Nähe zu reichen verspricht, die die Unverlässlichkeit einer solchen Maschine beweisen könnte.

Abram H. Bühl.

Haben Bühl, den 13. Juni 1855. 23-

Pflug-Gefüll!!

Der Unterzeichnete macht einem gekauften Pflug die neueste Anlage, daß er seine

Pflugfabrik

in Wellen-Village

(Vermale 2 miles west)

und vollkommen eingerichtet und ein Ausland

die besten Pflüge als jüngst verfertigte

zu verkaufen haben wird.

Harte Wagenbüchsen

und sonstige Güterwaren, sowie besondere har

teile der Hölzer Eisengießerei und immer vor

züglich auch kleinen verholten

Koch- und Zimmer-Ofen

preis und billig verkaufen.

Beschädigte Pflüge werden zu jeder Zeit aus

getauscht und durch solche zu dem neuen den

Material und die größte Aufmerksamkeit verwendet.

Heinrich Bachmann.

Wellen-Village, 13. Juli 1855.

Etwas Neues in Hamburg!



Ein Stall zum Pferdevermieten.

Der Unterzeichnete bringt die

Unternehmungen von den Bewohnern von

Spanien, und den Nachbarstaaten

zu verkaufen.

Pferde- und Fuhrwerke

um Vermietung bereit zu halten.

Die Untergesetzten bringen die

Unternehmungen von den Bewohnern von

Spanien, und den Nachbarstaaten

zu verkaufen.

Pferde- und Fuhrwerke

um Vermietung bereit zu halten.

Die Untergesetzten bringen die

Unternehmungen von den Bewohnern von

Spanien, und den Nachbarstaaten

zu verkaufen.

Neue Frühlings-Waaren.

Selbert & Eby

in

Bridgeman

Brücke

um

Brücke

um